

Regionalsport von A–Z Nachträge vom letzten Wochenende



Die Kanti-Mini-Volleyballerinnen werden von Diana Capoccia (im Vordergrund) gecoacht, Trainer ist Ernst Mäder. Bild R. Sta.

MINI-VOLLEYBALL
SPIELTAG IN SCHAFFHAUSEN Am Mini-Volleyball-Spieltag in der BBC-Arena schaffte in der Gruppe B das zweite Team des VC Kanti den Aufstieg zu den Fortgeschrittenen. Das erste Team wurde in der Gruppe C Zweiter. Acht Teams mit rund 50 Spielerinnen waren beim VC Kanti zu Gast. Die nächste Runde findet am 16. Dezember mit allen 14 Mädchenteams, die sich zur Meisterschaft angemeldet haben, auf sechs Spielfeldern wiederum in Schaffhausen statt. (*R. Sta.*)

Mini-Volleyball. U-13-Mini-RVNO-Meisterschaft.
Gruppe B: Vorrunde: 1. VC Kanti 8 Punkte. 2. Volley Amriswil 16. 3. Volley Goldach 2 4. 4. Pallavolo Kreuzlingen 2. 5. VBC Hallau 0. - Gruppe C: Vorrunde, 1. und 2. Spieltag, Rangliste: 1. Volley Toggenburg 6 Punkte. 2. VC Kanti 14. 3. Volley Goldach 12 Punkte.

SCHIESSEN
MARCO MÄDER UND MSV MARTHALEN SIEGEN Marco Mäder heisst der grosse Sieger am diesjährigen Kreiswinterschiessen 300 m mit dem Gewehr. Der Schütze von Flurlingen-Uhwiesen gewann vor den vier Schützen vom MSV Marthalen, Walter Nobs, Ruedi Schurter, Gunter Müller und Willi Manz. Beim Nachwuchs erzielte der 18-jährige Jungschütze Stefan Zuber (MSV Benken) mit 90 Punkten das beste Resultat, und der 15-jährige Sascha Singer (SV Trüllikon) mit 88 Punkten beendete als bester Jugendlicher den Wettkampf. Mit einem bis anhin erst einmal erreichten Traumresultat von 94,5300 Punkten gewinnt der MSV Marthalen den Sektionswettkampf überlegen vor den Schützen Flurlingen-Uhwiesen mit 92,9480 Punkten und dem SV Trüllikon mit 90,6667 Punkten. Auf den weiteren Sektionsrängen folgen der MSV Benken, der SV Wildensbuch, der SV Dachen und der Gastgeber MSV Rudolfingen. Die detaillierten Ranglisten sind unter www.bsv-andelfingen.ch abrufbar. (*RoMü.*)

TAEKWONDO
SCHAFFHAUSER IN ROTTENBURG Über 300 Teilnehmer nahmen am diesjährigen 17. Internationalen Rottenburger Neckar-Turnier in Rottenburg teil. Kämpfer aus Tschechien, Luxemburg, Deutschland und der Schweiz kamen, um sich im Vollkontakt-Taekwondo zu messen. An diesem Turnier wurden Adidas Electronics Body Protectors getragen. Die Kim Taekwondo-Schule Schaffhausen von Michael D'Alonzo hat das Turnier erfolgreich bestritten. Die zehn Schaffhauser waren an dem Wettkampf sehr erfolgreich und haben fünf Gold-, eine Silber- und vier Bronzemedailien gewonnen. Der Wettkampftrainer Andy Huschka war sehr zufrieden, weil es ein schwieriges Turnier gewesen war, vor allem mit Jason Tran, der nach langjähriger Wettkampfpause vor zwei Wochen den ersten Schweizer-Meister-Titel und anschliessend sein erstes internationales Turnier gewonnen hat. Die Sieger (mit Endresultat und Land des Gegners) heissen: Ebadat Matubbor (1:0 gegen

Italien); Domenik Maag (7:4 Deutschland); Jason Tran (8:4 Deutschland); Tatiana Miccoli (12:0 Tschechien); Carmen Lucia Dietrich (9:0 Deutschland).

17. Int. Rottenburger Neckar-Pokal Taekwondo-Turnier. Gold: Herren m -58 kg LK I: 1. Ebadat Matubbor. - Junior m -54 kg LK I (15-17): 1. Domenik Maag. - Cadets m -45kg LK I (12-14): 1. Jason Tran. - Cadets fm -37 kg LK (12-14) I: 1. Tatiana Miccoli. - Minimes -29 kg LK II (9-11): 1.Carmen Lucia Dietrich. – **Silber:**Minimes m - 37 kg LK II: 2. Laurent Ajroluski. – **Bronze:** Cadets fm -45 kg LK I (12-14): 3. Dshamlija Zeneli. - Cadets fm -45 kg LK I (12-14): 3.Lisa Schoch. - Minimes fm -41 LK II (9-11): 3. Laura Ajroluski. - Cadets fm -54 kg LK I (12-14): 3. Luana Benjamini.



Das Team der Schaffhauser Kim Taekwondo-Schule am Turnier in Rottenburg am Neckar. Bild Pd.

UNIHOCCY
Herren KF 2. Liga Gruppe 3. 4. Runde UHC Wehntal Regensdorf - Blue Sharks Waltenschwil 2:4. STV Giswil Dragons - UHT Andermatt 9:6. UHV M.S. Obfelden - UHC Wehntal Regensdorf 6:6. STV Giswil Dragons - Blue Sharks Waltenschwil 10:3. RZ. Merenschwand - UHT Andermatt 6:6. UHV M.S. Obfelden - SAM Massagno UH 4:4. Uhwieser Rot-äugli - Baden-Birmenstorf II 3:5. STV Spreitenbach - R.Z. Merenschwand 4:5. Uhwieser Rotäugli - SAM Massagno UH 4:7. STV Spreitenbach - Baden-Birmenstorf II 2:8. -- Rangliste (je 8 Spiele): 1. Baden-Birmenstorf II 15. 2 UHV M.S. Obfelden 10 (44:40). 3. Blue Sharks Waltenschwil 10 (38:35). 4. R.Z. Merenschwand 9. 5. STV Giswil Dragons 8 (52:47). 6. UHC Wehntal Regensdorf 8 (42:40). 7. Uhwieser Rotäugli 7. 8. SAM Massagno UH 6. 9. STV Spreitenbach 4. 10. UHT Andermatt 3.

Herren KF 3. Liga Gruppe 7, 4. Runde: UHC Winterthur United III - Rami Floorball Zürich 8:6. UHC Mönchaltorf - UHC W.P. Wyland Marthalen 4:6. Zürich Oberland Pumas III - UHC Winterthur United III 3:13. UHC Mönchaltorf - Rami Floorball Zürich 6:8. Traktor Buchberg-Rüdl. - UHC W.P. Wyland Marthalen 7:5. Zürich Oberland Pumas III - UHC Elgg 4:6. Zürisee Unihockey ZKH III - Judgement Benglen 8:1. UHC Jung, Stammheim - Traktor Buchberg-Rüdl. 5:6. Zürisee Unihockey ZKH III - UHC Elgg 7:3. UHC Jung, Stammheim - Judgement Benglen 9:8. – **Rangliste (je 8 Spiele):** 1. Wyland Marthalen 13. 2. UHC Jung, Stammheim 12 (70:40). 3. Traktor Buchberg-Rüdl. 12 (47:31). 4. UHC Winterthur United III 10 (64:51). 5. UHC Mönchaltorf 10 (50:43). 6. Zürisee Unihockey ZKH III 7. 7. Judgement Benglen 6. 8. Rami Floorball Zürich 4 (41:50). 9. UHC Elgg 4 (35:57). 10. Zürich Oberland Pumas III 2.

Damen KF 2. Liga Gruppe 12. 3. Runde: U.a. UHC Jung, Stammheim - UH Red Lions Frauenfeld II 3:4. Barracudas Romanshorn - UHC Jung, Stammheim 4:5. – **Rangliste (je 6 Spiele):** 1. UHC W.S. Sulgen 12. 2. Frauenfeld 9. 3. UHC Jung, Stammheim 8 (31:24). 4. Waldkirch-St. Gallen 8 (34:33). 5. Barracudas Romanshorn 6. 6. UHC F.P. Niederwil 5. 7. UHC Winterthur United II 4. 8. UHC Löwen Bürglen 2. 9. emotion Weinfelden 0. – **Junioren D regional Gruppe 16.3. Runde:** U.a. Fireball Nürens Dorf - UHC W.P. Wyland Marthalen 23:2. UHC Dietlikon - UHC W.P. Wyland Marthalen 5:10. – **Rangliste (je 6 Spiele):** 1. Kloten-Bülach 12. 2. UHC Bassersdorf 9. 3. Bülach 8 (109:67). 4. Fireball Nürens Dorf 8 (86:59). 5. UHC

S-G Wetzikon II 8 (68:63). 6. UHC B.S. Embrach 6. 7. Uster 5. 8. Wyland Marthalen 4. 9. Dietlikon 0 (22:16). 10. Zürich Oberland Pumas I 0 (15:117).

VOLLEYBALL
DOPPELRUNDE DER VBC-DAMEN 1 Das Damenteam des VBC Schaffhausen hatte am Sonntag und Montag eine Doppelrunde zu bestreiten. Arge Personalnot und sehr weite Anfartswege erschwerten das ganze Unterfangen. Die Frauen zeigten ihr ganzes Können und gewannen am Sonntag verdient 3:0 gegen Volley Toggenburg. Am Montag in Walzenhausen AR konnten sie zwar nicht ganz an den Vortag anknüpfen, gewannen aber trotzdem auch mit 3:0. Bei beiden Spiele mussten die sechs weit gereisten Spielerinnen das ganze Match durchspielen, da keine Auswechselspielerinnen vorhanden war.

Im Einsatz waren: Kirsten Kaufmann, Sandra Walter, Kerstin Hänseler, Sabrina Pasquinelli und Lisa Zimmermann, Jeanine Keller am Sonntag / Lili Ruetsch , Mirja Stehrenberger am Montag Coach Petra Koblet.

3. Liga. Frauen 3DB: STV Walzenhausen - VBC Schaffhausen 1 0:3 (15:25, 24:26, 16:25). Volley Toggenburg 4 - VBC Schaffhausen 1 0:3 (26:28, 12:25, 20:25). STV St. Gallen 2 - Appenzeller Bären 2 3:2 (20:25, 24:26, 25:19, 25:12, 15:11). Volley Amriswil 1 - Pallavolo Kreuzlingen 2 0:3 (17:25, 14:25, 21:25). – **Rangliste:** 1. STV St. Gallen 2 4/11. 2. Appenzeller Bären 2 4/10. 3. Rheno Volleyball 1 4/9. 4. VBC Schaffhausen 1 5/8. 5. STV Walzenhausen 5/6. 6. Pallavolo Kreuzlingen 2 4/4. 7. Volley Toggenburg 4 4/12. 8. Volley Amriswil 1 4/1.

Weitere Resultate RVNO. 3. Liga. Frauen 3DA: Volley Toggenburg 5 - VC Kanti Schaffhausen 3 1:3 (25:20) 1 2:25, 23:25, 22:25). VBC Frauenfeld 1 - VC Vivax Winterthur 1 3:1 (25:21, 25:13, 21:25, 25:22). VBC Seuzach - VBC Hallau 3:1 (25:13, 25:17, 21:25, 25:22). Volley Uzwil 2 - VBC Schaffhausen 2 3:1 (25:8, 22:25, 25:12, 25:15). – **Rangliste:** 1. VBC Frauenfeld 1 4/11. 2. VBC Seuzach 1 4/9. 3. VBC Schaffhausen 2 4/7. 4. Vivax Winterthur 1 4/7. 5. Volley Uzwil 2 4/5. 6. VC Kanti SH 3 4/5. 7. VBC Hallau 4/4. 8. Volley Toggenburg 5/0.

2. Liga Frauen: KJS Schaffhausen 1 - Volley Uzwil 1 3:1 (20:25, 25:15, 25:13, 25:23). VC Kanti SH 2 - VBC Aadorf 3 1:3 (23:25, 25:13, 23:25, 23:25). STV St. Gallen 1 - Volley Toggenburg 3 3:0. VBC Wittenbach 1 - Goldach Volley 1 2:3. VBC Andwil-Arnegg 2 - VC Smash Winterthur 1 1:3. – **Rangliste:** 1. VC Smash Winterthur 1 14/12. 2. STV St. Gallen 1 4/11. 3. KJS Schaffhausen 1 4/9. 4. Volley Uzwil 1 4/6. 5. VC Kanti SH 2 4/5. 6. Volley Toggenburg 3 4/4. 7. VBC Wittenbach 1 4/4. 8. VBC Aadorf 3 4/4. 9. Andwil-Arnegg 2 4/3. 10. Goldach Volley 1 4/2.

4. Liga. Frauen 4DA: Volley Schaffhause - VBC Frauenfeld 2 3:0 (25:20, 25:7, 25:14). – **Ranglistenauszug:** 1. VC Smash Winterthur 2 4/12. 2. Vivax Winterthur 2 4/8. 3. TV Hüttwilen 2/6. 4. VBC Frauenfeld 2 2/3. 5. Volley Schaffhause 3/3. (...) **3. Liga. Männer 3HA:** VBC Andwil-Arnegg 3 - VBC Schaffhausen 1 0:3 (18:25, 22:25, 20:25). Pallavolo Kreuzlingen 2 - VBK Klettgau 2 3:1 (25:20, 25:20, 18:25, 25:14). VBR Rickenbach - VC Smash Winterthur 3 1:3. VBC Seuzach - Volley Bütschwil 2 3:0. – **Rangliste:** 1. Pallavolo Kreuzlingen 2 4/11. 2. VBC Schaffhausen 1 4/9. 3. VC Smash Winterthur 3 4/8. 4. VBK Klettgau 2 4/6. 5. VBC Seuzach 4/6. 6. Volley Bütschwil 2 4/4. 7. VBR Rickenbach 4/2. 8. VBC Andwil-Arnegg 3 4/2.

VORANZEIGE
VOLLEYBALL-HALLENSPIELTAG Die Mann-riege Volley Fäsenstaub übernimmt in Zusammenarbeit mit dem Ressort Volleyball des Schaffhauser Turnverbands die Organisation des diesjährigen Kantonalen Volleyball-Hallenspieltags. Dieser findet am nächsten Sonntag in der Dreifachhalle Breite in Schaffhausen statt. Dieses Jahr haben sich 26 Mannschaften dafür angemeldet. Am Vormittag spielen Damen-Mannschaften in den Kategorien A und B sowie Herren-Mannschaften in der Kategorie A um den Sieg. Die Spiele beginnen um 8.00 Uhr und dauern bis 12.30 Uhr, mit anschliessender Rangverkündigung. Am Nachmittag kämpfen von 13.00 bis 18.00 Uhr Mixed-Mannschaften in der Kategorie Plausch gegeneinander.

Markus Thomi zum Ehrenmitglied ernannt

In Thayngen führte der Schaffhauser Kantonale Schwingerverband seine Generalversammlung durch.

VON ISABELLE HALLAUER

SCHWINGEN Wie jedes Jahr um diese Zeit im November fand die GV der Schaffhauser Schwinger statt. Man traf sich im Restaurant Gemeindehaus in Thayngen. Markus Thomi wurde neues Ehrenmitglied, und Reto Hallauer übernimmt Thomis bisheriges Amt als Technischer Leiter Nachwuchsschwinger.

Willy Graber im Training

Den Sonntag startete die Schaffhauser Schwingerfamilie im Schwingkeller Emmersberg. Traditionell findet am Morgen vor der Generalversammlung ein Schwingkurs für die Aktivschwinger statt. Dieser wurde vom bekannten eidgenössischen Kranzschwinger Willy Graber (Bolligen) geleitet. Er trainierte mit seinen Schaffhauser Kollegen einige seiner Spezialitäten: Beinschere, Hüfter vorwärts und rückwärts und natürlich den «Willy spezial». Nach dem Schwingkurs traf man sich in Thayngen zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Gemeindehaus, ehe die Generalversammlung eröffnet wurde. Einleitend sangen die Rhyfall-Jodler zwei schöne Stücke aus ihrem Repertoire. Der Kantonalpräsident Roland Ochsner begrüsste die 50 teilnehmenden Mitglieder und den gesamten Vorstand. In seinem zweiten Amtsjahr blickt der Oberhallauer auf ein etwas ruhigeres, aber doch auch intensives Jahr zurück. Die zwei gelungenen Feste von diesem Jahr fanden in Merishausen und auf dem Emmersberg statt. Das Frühjahrs-schwingfest wurde vom TV Merishausen und das Kantonale von den Handballern Gelb-Schwarz Schaffhausen erfolgreich durchgeführt.

Besonderes Lob an Pascal Gurtner

Pascal Gurtner wurde im Jahresbericht vom Technischen Leiter Karl Meli jun. speziell erwähnt und auch gelobt. Gurtner darf auf eine hervorragende Saison zurückblicken. Er ist das sportliche Aushängeschild des Schaffhauser Schwingerverbandes. Sein grösster Erfolg war der Rangfestsieg in Klosters. Im August kamen dann sein erster Festsieg an einem kantonalen Schwingfest – sehr zur Freude der Zuschauer und Schwinger sogar am heimischen Schwingfest in Schaffhausen – und sein Sieg im sechsten Gang auf der Schwägalp, gegen Adrian Laimbacher dazu. Dieser Sieg brachte ihm seinen ersten Kranz auf der Schwägalp. Ebenfalls erwähnt wurde Daniel Thomi. Er weilt im Moment in Canada und gewann dieses Jahr zwei Kränze in den USA. Der Gächlinger Sven Vögeli hatte am Schluss dieser Saison auch zwei

Schwinganlässe 2013

In Beggingen und in Büsingen

Am Schluss der Generalversammlung wurden noch die zwei wichtigsten Daten für die Schaffhauser Schwing-feste im eidgenössischen Jahr 2013 bekannt gegeben. Das ist wie immer am Ostermontag das Frühjahrs-schwingfest der Aktiven, das zusammen mit dem Kantonalen Nachwuchsschwingfest zusammen ausgetragen wird. Dieser Anlass findet in Beggingen statt und wird vom Turverein durchgeführt. Am 15. und am 16. Juni geht es dann auf deutschem Boden in Büsingen weiter. Am Samstag findet das Nachwuchs-NOS statt, welches von den Schaffhauser Veteranen in Zusammenarbeit mit dem FC Büsingen organisiert wird. Am Sonntag wird dann das Schaffhauser Kantonal-schwingfest durchgeführt. Wieder ist der FC Büsingen Organisator. (*ih*)

Kränze, und Roman Wanner gewann einen Kranz. Zu guter Letzt verabschiedete Karl Meli noch Markus Hallauer, nach 21-jähriger Sägemehlkariere, der beim Schaffhauser Kantonal-schwingfest seinen Rücktritt als Aktiven gab. Hallauer bleibt aber weiterhin im Vorstand als Kassier tätig.

Rekord beim Nachwuchs

Markus Thomi war der Nächste – mit seinem letzten Rückblick als Technischer Leiter der Nachwuchsschwinger. Er durfte den neuen Schaffhauser Rekord des Nachwuchses verkünden. Die jungen Schaffhauser Schwinger gewannen in der ganzen Saison 60 Zweige und 53 Auszeichnungen. Die stärksten sind namentlich erwähnt worden: Jeremy Vollenweider, Reto Schaad, Nicolas Graf und Christian Rentsch. Markus Thomi gab bekannt, dass dies auch sein letztes Jahr gewesen sei und er sein Amt gerne an seinen Nachfolger Reto Hallauer übergeben werde, der seit 2007 als Hilfsleiter beim Nachwuchs engagiert ist. Anschliessend wurde Markus Thomi von den Anwesenden zum Ehrenmitglied gewählt. Er war der Mann mit dem Rekord von 132 Kränzen, als er seine Schwinghose auf der Schwägalp im Jahre 2006 an den Nagel hängte. Dies war zuvor keinem Schwinger gelungen. Seit dem Jahr 2002 war das neue Ehrenmitglied Markus Thomi als Technischer Leiter tätig und förderte mit viel Elan und Motivation die Schwingerjugend im Kanton Schaffhausen, was er auch seit 2008 im Nordostschweizer Schwingerverband macht. Als alle Tagesordnungspunkte abgehandelt waren, dankte Präsident Roland Ochsner allen und wies auf den Höhepunkt 2013, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest Burgdorf, hin.



Gut aufgestellt (v. l.): Das Ehrenmitglied Markus Thomi, Pascal Gurtner, der neue Jungschwingerleiter Reto Hallauer und der neue Kassier Markus Hallauer. Bild zvg